



INFORMATIONEN

SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe November 2018

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Kister Straße 11, 97271 Kleinrinderfeld

Sven Zipprich, In den Neun Morgen 12, 97271 Kleinrinderfeld

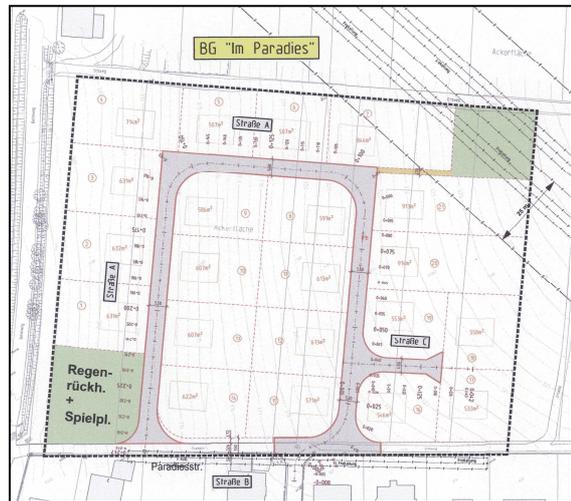
Wir informieren aus dem Kommunalparlament:

Sitzung des Gemeinderates vom 22. November 2018

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

Wohnbaugelbiet „Im Paradies“ – Bericht über den aktuellen Projektstand

Nach Herstellung der Grundstückssicherheit konnte der lang ersehnte Entwurf für das neue Wohnbaugelbiet „Im Paradies“ öffentlich vorgestellt und erörtert werden. Die 21 Parzellen mit einer Größe zwischen 507 und 914 m² werden von der Paradiesstraße aus durch einen Straßenbügel erschlossen. Neben einem Spielplatz (links unten) soll das Baugelbiet auch eine öffentliche Grünfläche (rechts oben) erhalten. Die Erschließungskosten belaufen sich nach erster Schätzung auf rund 175 € pro m² Netto-Bauland. Weitere Informationen folgen nach der Rechtskraft des Bebauungsplans. Dann sind auch belastbare Aussagen zum Umsetzungszeitraum möglich.



Vereinswesen – Beratung und Beschluss über den Antrag des KKC im TSV auf Bezuschussung des Auftritts der „Bonn-Beueler Stadtsoldaten“

Der Gemeinderat beschloss, dem Antrag des KKC im TSV zu entsprechen und ihm zur Deckung der Buskosten für die „Bonn-Beueler Stadtsoldaten“ einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren.

Feuerlöschwesen – Beratung und Beschluss über die Verpflichtung zur Beschaffung des dritten bedarfsnotwendigen Feuerwehrfahrzeugs (Gerätewagen Logistik 1)

Die Gemeinde Kleinrinderfeld verpflichtete sich, innerhalb von fünf Jahren nach Baubeginn des neuen Feuerwehrgerätehauses das dritte bedarfsnotwendige Feuerwehrfahrzeug (Gerätewagen Logistik 1) zu beschaffen.

Abfallwirtschaft – Beratung und Beschluss über die Aussprache einer Empfehlung für oder gegen die beabsichtigte Einführung der „gelben Tonne“

Der Gemeinderat sprach sich gegenüber dem Kommunalunternehmen gegen die beabsichtigte Einführung der „gelben Tonne“ aus. Die Hauptargumente waren dabei der zusätzliche Platzbedarf auf den Grundstücken sowie Kapazitäts- und Hygieneprobleme.

Finanzwesen – Übertragung des Dienstpostens des Kassenverwalters auf Herrn Peter Emmert

Der Gemeinderat berief Frau Dagmar Zeh vom Amt der Kassenverwalterin ab und bestellte Herrn Peter Emmert zum neuen Kassenverwalter.

Fuhrpark Bauhof – Beratung und Beschluss über die Vergabe des Lieferauftrags für die beiden Kommunaltraktoren

Der Gemeinderat vergab den Lieferauftrag für die beiden Kommunaltraktoren (Lose 1 und 2) an die BayWa AG. Grundlage der Beauftragung bildete ihr Angebot vom 26. Oktober 2018 über einen Gesamtpreis von 166.867,75 € brutto.

Fernmeldewesen – Beratung und Beschluss über die Verlängerung des Mietvertrags mit der „Deutschen Funkturm“ (Flurstück Nr. 1640)

Der Gemeinderat beschloss, den Pachtvertrag über das Flurstück Nr.1640 mit der „Deutschen Funkturm“ um weitere 15 Jahre zu verlängern. In den Vertrag wurde eine nochmalige Verlängerungsoption um weitere fünf Jahre aufgenommen. Der jährliche Pachtzins beläuft sich auf 3.500 € brutto und erhöht sich alle zwei Jahre um 2%.

Benachrichtigungen und Anfragen

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder informierte das Gremium unter anderem über folgende Punkte:

- Im Auftrag des Staatlichen Straßenbauamtes hat die Firma Konrad Bau Anfang November mit der Errichtung der versprochenen Querungshilfe in der Kister Straße begonnen. Die Bordsteine sind bereits abgesenkt; der Fahrbahnteiler folgt im Dezember.
 - Die Tiefbauarbeiten zum VDSL-Ausbau (Verlegen der Glasfaserkabel) sind mittlerweile abgeschlossen. Nun gilt es noch, die notwendigen elektronischen Bauteile einzubringen und die Leitungen freizuschalten. Herr Klaus Markert (TELEKOM) hält die Inbetriebnahme des „schnellen Internets“ zum Jahreswechsel für realistisch.
 - Zwischenzeitlich liegen der Verwaltung die Auswertungen der Verkehrsüberwachung im August und September 2018 vor. Im August wurden 18 Kraftfahrer wegen Geschwindigkeitsübertretungen beanstandet und im September waren es 24. Alle Beanstandungen bewegten sich im Verwarnungsbereich (Geschwindigkeitsübertretungen bis max. 15 km/h). Wirkliche Raser wurden nicht festgestellt.
-

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet am **Donnerstag, dem 17. Januar 2019**, statt. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage, einen guten Beschluss und Gottes reichen Segen im Neuen Jahr.

Ihre/Eure Gemeinderatsfraktion der SPD/Freien Bürger:



**Lore
Ecker**



**Arnold
Henneberger**



**Dominik
Hetzer**



**Philipp
Scheuermann**



**Luise
Then**



**Sven
Zipprich**

Kleinrinderfeld feierte Kirchweih – SPD und Freie Bürger boten ihren Gästen einen unterhaltsamen Nachmittag!

Unter dem Motto „Wir feiern Kirchweih!“ hatten der SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld und die Freien Bürger Kleinrinderfeld die Bevölkerung des Dorfes am Freitag, dem 09.11.2018, ab 14.00 Uhr, zum geselligen Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen.

Dort erwarteten die Besucher schon eine mit Quitten und Lampionblumen herbstlich geschmückte Kaffeetafel sowie ein reichhaltiges und vielfältiges Kuchenbuffet.

Der stellvertretende SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hans-Karl Karches begrüßte die Gäste aufs Allerherzlichste, wünschte ihnen einen vergnüglichen Nachmittag und bedankte sich bei den fleißigen Helferinnen und Helfern sowie bei den emsigen Kuchenspendern, ohne die die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Das vorwiegend ältere Publikum tauschte sich bei Kaffee und Kuchen angeregt aus. Beliebter Gesprächsstoff war neben dem aktuellen Dorfgeschehen auch das Kleinrinderfeld von früher. Bei den Erzählungen aus den vergangenen Tagen wurde bei vielen wieder die Erinnerungen an ihre eigene Kindheit und Jugend wach.

Später servierten die freundlichen Service-Kräfte des SPD-Ortsvereins und der Freien Bürger den Gästen noch einen zünftigen Imbiss. Die mit herzhaftem Schinken und würzigem Käse belegten Bauernbrote rundeten den Kirchweihnachmittag vortrefflich ab.

Unser Bild zeigt die Veranstalter (hinten von links: Arnold Henneberger, Ulrike Karches, Ingrid Kraches, Margit Krebs, Inge Henn, Dominik Hetzer, Lore Ecker, Gudrun Wallrapp, Bürgermeisterin Eva Linsenbreder und Hans-Karl Karches) im Kreise ihrer Gäste.



Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Kleinrinderfeld – Die Mitglieder bestätigten die Vorstandschaft, reflektierten die Landtags- und Bezirkswahl und erörterten aktuelle kommunalpolitische Themen!

Am Donnerstag, dem 15.11.2018, trafen sich die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Kleinrinderfeld zur Jahreshauptversammlung. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl der Vorstandschaft, die heuer turnusgemäß wieder anstand. Die Versammlung bescheinigte den Funktionsträgern eine überaus engagierte Arbeit und honorierte dies, indem sie alle für eine weitere Amtszeit bestätigte.

Namens der gesamten Vorstandschaft bedankte sich der alte und zugleich neue 1. Vorsitzende Dominik Hetzer bei den Genossinnen und Genossen für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch in den kommenden zwei Jahren – so sein Ausblick – wollen wir gemeinsam an der nachhaltigen Entwicklung unseres Dorfes und an einer sozial gerechten Gesellschaft bauen.

Neben Dominik Hetzer wurden auch Arnold Henneberger und Hans-Karl Karches (stellvertretende Vorsitzende), Anita Zorn (Schatzmeisterin), Bürgermeisterin und Bezirkstagsvizepräsidentin Eva Linsenbreder (Schriftführerin), Berthold Haaf, Horst Plattner, Udo Siedler, und Sven Zipprich (Beisitzer), Luise Then und Ulrich Stadlbauer (Kassenrevisoren), Pia Steinfeld (Arbeitskreis Jusos und Medienbeauftragte) sowie Christl Scheler (Arbeitskreis 60plus) wiedergewählt.

Den Wahlhandlungen folgte ein Rückblick auf die Landtags- und Bezirkswahl. Leider – reflektierte Dominik Hetzer – sind wir mit unseren landespolitischen Themen bei den Wählerinnen und Wählern nicht durchgedrungen. Viele haben uns für die Bundespolitik abgestraft. Umso mehr freue ich mich, dass unsere Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder trotz dieser für uns wahrlich nicht einfachen Ausgangslage wieder in den Bezirkstag eingezogen ist und dort weiterhin das gewichtige Amt der Bezirkstagsvizepräsidentin bekleidet. Zu diesem großen Erfolg gratuliert ihr der gesamte SPD-Ortsverein aufs Allerherzlichste.

Anschließend wendete sich Dominik Hetzer der Kommunalpolitik zu: Auch für Kleinrinderfeld haben wir wieder Beachtliches erreicht. Wir brachten ein Wohnbaugebiet für junge Familien auf den Weg, engagierten uns für den Ausbau unserer Spielplätze und machten uns für die längst überfällige Ersatzbeschaffung der Traktoren unseres Bauhofs stark. Über das Erzielte dürfen wir zu Recht stolz sein. Selbstverständlich werden wir auch im kommenden Jahr im Gemeinderat wieder wichtige Akzente für unser Dorf setzen.

Unser Bild zeigt von links den Vizevorsitzenden Hans-Karl Karches, die Schriftführerin Bürgermeisterin und Bezirkstagsvizepräsidentin Eva Linsenbreder, den 1. Vorsitzenden Dominik Hetzer, die Revisorin und Ehrenvorsitzende Luise Then sowie den zweiten Vizevorsitzenden Arnold Henneberger.

